

Der wichtige Unterschied zwischen proprietär und kommerziell

Paul Menzel

17. März 2024

Zitate (1/2)

Lass mich in Ruhe mit dem Kommerzsch...!

Zitate (2/2)

Kommerzielle Software hat diese Nachteile gegenüber Freier Software.

Definitionen

Proprietäre Software (Wikipedia)

https://de.wikipedia.org/wiki/Proprietäre_Software:

Proprietäre Software bezeichnet eine Software, die das Recht und die Möglichkeiten der Wieder- und Weiterverwendung sowie Änderung und Anpassung durch Nutzer und Dritte stark einschränkt.

Proprietär (Wikipedia)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Proprietär>:

Das Adjektiv proprietär bedeutet in Eigentum befindlich. Es wird für Soft- und Hardware, die auf herstellerspezifischen, nicht veröffentlichten Verfahren basiert, verwendet, um diese zu freier Software und freier Hardware abzugrenzen.

Das Substantiv Proprietär bedeutet Eigentümer (der Proprietär = der Eigentümer). Es wird in den Rechtswissenschaften in dieser Bedeutung verwendet.

Beide Wörter wurden vom lateinischen Substantiv proprietarius abgeleitet, das Eigentumsherr bedeutet.

Kommerziell/Kommerz (Wikipedia)

Kommerz ist der veraltete Ausdruck für Handel und Verkehr, heute ist der Begriff negativ konnotiert und wird als Geschäftemacherei oder Profitgier verstanden.

Kommerzielle Software (GNU) (1/2)

<https://www.gnu.org/philosophy/categories.de.html>:

Kommerziell und proprietär sind nicht das Gleiche! Kommerzielle Software ist Software, die von einem Unternehmen im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit. Die meiste kommerzielle Software ist proprietär, aber es gibt kommerzielle freie Software und unkommerzielle unfreie Software.

GNU Ada wird zum Beispiel unter den Bedingungen der GNU GPL vertrieben und jede Kopie ist freie Software; aber ihre Entwickler verkaufen Betreuungsverträge. Wenn ihre Verkäufer mit potenziellen Kunden sprechen, sagen Kunden mitunter: „Wir würden uns mit einem kommerziellen Compiler sicherer fühlen.“ „GNU Ada ist ein kommerzieller Compiler; zufälligerweise ist er auch freie Software.“, antworten die Verkäufer.

Kommerzielle Software (GNU) (2/2)

Für das GNU-Projekt liegen die Prioritäten auf der anderen Seite: das Wichtige ist, dass GNU Ada freie Software ist - dass es kommerziell ist, ist nur ein Detail. Allerdings ist die zusätzliche Entwicklung von GNU Ada, die sich aus dem Kommerz ergibt, definitiv vorteilhaft.

Bitte helfen Sie das Bewusstsein zu verbreiten, dass freie kommerzielle Software möglich ist. Sie können dies unterstützen, indem Sie vermeiden kommerziell zu sagen, wenn Sie proprietär meinen.

Grauzone

Was ist mit Abhängigkeiten?

Probleme

Ressourcenproblem

Varnish

Quality Software Costs Money - Heartbleed Was Free, Poul-Henning Kamp, 19. Juni 2014:

We love what we do, which is why I'm sitting here, way past midnight on a Saturday evening, writing about it; but we are also real people with kids, cars, mortgages, leaky roofs, sick pets, infirm parents, and all kinds of other perfectly normal worries.

The only way to improve the quality of FOSS is to make it possible for these perfectly normal people to spend time on it. They need time to review patch submissions carefully, to write and run test cases, to respond to and fix bug reports, to code, and most of all, time just to think about the code and what should happen to it.

Linux?

The things nobody wants to pay for, Jonathan Corbet, 25. Januar 2024

LWN-Kommentar von mfuzzey:

I'm not sure it's necessary, or useful, for most companies that use the Linux kernel to somehow force themselves to contribute to it. I think the kernel is one of the better off OSS projects that already has quite a lot of funded developers.

But there are lots of other, often critical, OSS projects that have very little funding - maybe it would make more sense to contribute to those rather than the kernel.

Linux braucht Personal (1/2)

Linux Kernel Security Done Right, Kees Cook, 3. August 2021:

Based on our most conservative estimates, the Linux kernel and its toolchains are currently underinvested by at least 100 engineers, so it's up to everyone to bring their developer talent together upstream. This is the only solution that will ensure a balance of security at reasonable long-term cost.

Linux braucht Personal (2/2)

What Linux kernel maintainers do and why they need your help, Steven Vaughan-Nichols, 25. 10. 2023:

So, with more support from both programmers and corporations, the great Linux maintainer burnout can be mediated before it becomes an even bigger problem than it already is.

Browser

1. Firefox
 - 1.1 Adblocker?

Danke

1. Danke an alle die RHEL, SLES und Ubuntu kaufen
2. Leider vor allem Banken, Versicherungen und Autohersteller

Unerwünschte Konsequenzen

1. „Opencore“
 - 1.1 GitLab, OpenProject
2. Lizenzänderung
 - 2.1 MongoDB

Lösungen

Bewusstsein ändern:

Kommerzielles Umfeld ist wichtig!

Richtwert

Irgendein Faktor vom proprietären, closed-source Äquivalent

Privatwirtschaft

Beauftragung von Entwickler*innen oder Spenden

Öffentliche Hand

Bei Angebotsanfragen und Ausschreibungen FLOSS berücksichtigen

1. Siehe gestrigen Vortrag von Peer Heinlein *Der Kuckuck im Bieterverfahren: Wenn der Hersteller gegen sich selber verliert*
2. Support kaufen, auch wenn wahrscheinlich nicht benötigt (Proxmox Backup)
3. Entwicklungsarbeit beauftragen
4. Am einfachsten leider Lizenzen
5. LWN-Abonnement
6. Kein CentOS, sondern RHEL

Förderung

Persönlich kein Freund von Förderung (*NGI Zero Core, Sovereign Tech Fund*)

1. Wasserkopf

a) Adriana Groh, Co-Gründerin

Adriana leitet die Strategie- und Organisationsentwicklung beim STF und verantwortet die Vernetzung mit Stakeholder:innen aus Politik und Gesellschaft.

b) Co-Gründerin, Technolog:in, Prozess-Managerin, Kommunikations-Manager, Programm-Managerin, Projekt-Koordinator, Operations-Managerin, Programm-Manager, Office-Managerin, Programm-Administratorin

2. Förderungsanträge kosten Arbeit, die nichts am Projekt ändert

Diskussion

Wie läuft das bei Euch? Erfahrungsberichte?